

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Auf Basis der gültigen Fortbildungsordnung, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist, und den Details der Fortbildungsrichtlinie vom 30. November 2019 (www.blaek.de → Fortbildung) können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Neu in der Integrativen Medizin und Naturheilkunde“ von Universitätsprofessor Dr. Jost Langhorst et al. mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme>. Alternativ schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Die richtigen Antworten erscheinen in der April-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 5. April 2022



1. Welches Phytopharmakon sollte nicht in der Therapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen eingesetzt werden?

- a) Flohsamen
- b) Sennesblätter
- c) Heidelbeeren
- d) Blutwurz
- e) Wermut

2. Welche Komplikationen sind bei der Colitis ulcerosa typischerweise nicht zu erwarten?

- a) Fisteln und Strikturen
- b) Anämie
- c) soziale Isolierung
- d) Entwicklung von kolorektalem Karzinom
- e) steroidrefraktärer Verlauf

3. Welches Verfahren ist nicht Teil der naturheilkundlichen Ordnungstherapie/Mind-Body-Medizin?

- a) Ernährung
- b) Bewegung
- c) Entspannung
- d) Selbsthilfestrategien
- e) Homöopathie

4. Welche Aussage im Hinblick auf die Therapie einer Colitis ulcerosa ist richtig?

- a) Glucocorticoide sind Medikamente erster Wahl in der remissionserhaltenden Therapie.
- b) Grundlage jeder Therapie ist der Einsatz von immunsuppressiv wirksamen Medikamenten.
- c) Aminosalizylate werden sowohl im akuten Schub als auch zur Remissionserhaltung eingesetzt.
- d) Vorteil einer Azathioprintherapie ist der schnelle Wirkeintritt.
- e) Eine remissionserhaltende Therapie erfolgt lebenslang.

5. Häufig mit dem Fibromyalgiesyndrom assoziierte Erkrankungen sind:

- a) Colitis ulcerosa, Morbus Crohn
- b) Reizdarm-Syndrom, Kopfschmerzen
- c) rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew
- d) Asthma bronchiale, allergische Rhinitis
- e) Multiple Sklerose, Sarkoidose

6. Welche Aussage über das Fibromyalgiesyndrom trifft nicht zu?

- a) Frauen sind häufiger betroffen als Männer.
- b) Ausreichende Bewegung wirkt sich bei einer Fibromyalgie positiv aus.

- c) Die moderate Ganzkörperhyperthermie ist ein geeigneter Therapieansatz, um das Schmerzlevel zu senken.
- d) Depressive Begleitsymptome sind eher selten zu beobachten.
- e) Die Erkrankung tritt häufiger in der zweiten Lebenshälfte auf.

7. Welche Aussage trifft zu? Die milde moderate wassergefilterte Ganzkörperhyperthermie ...

- a) arbeitet mit dem gesamten Wellenspektrum des natürlichen Lichts.
- b) hat keinen Einfluss auf die Körperkern-temperatur.
- c) ist ausschließlich für die Therapie von Tumorerkrankungen zugelassen.
- d) wirkt nur, wenn medikamentös Fieber induziert wurde.
- e) wirkt stimmungsaufhellend.

8. Laut der neuen S3-Leitlinie „Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen PatientInnen“ gibt es

„Kann-Empfehlungen“ für eine komplementäre Behandlungsform bei Übelkeit und Erbrechen. Welche gehört nicht dazu?

- a) Akupressur bei Chemotherapie-induzierter Übelkeit
- b) Ingwer zusätzlich zur leitliniengerechten Antiemese
- c) Akupunktur während Chemotherapie
- d) Bioenergiefeldtherapien
- e) Akupressur bei Radiotherapie-induzierter Übelkeit

9. Zahlreiche Studien wurden in den vergangenen Jahren zu Sport und Ernährung in der Brustkrebstherapie durchgeführt. Welches ist – nach Einsicht in die Evidenzlage – die beste Empfehlung, die Sie als Arzt geben können?

- a) Bewegung
- b) Gesunde Ernährung
- c) Gesunde Ernährung und Bewegung
- d) Gesunde Ernährung und Schonung
- e) Schonung

10. Welche Aussage stimmt nicht? In der ärztlichen Betreuung onkologischer Patientinnen und Patienten sollte man leitlinienkonform...

- a) die Inanspruchnahme komplementärer Verfahren durch den Patienten erfragen.
- b) Alternativmedizin anbieten.
- c) mögliche Wechselwirkungen von komplementären Substanzen mit onkologischen Therapien berücksichtigen.
- d) den Stellenwert der Eigenaktivität, insbesondere bezüglich körperlicher Bewegung, ansprechen.
- e) von der Verankerung der Komplementärmedizin im Leitlinienprogramm Onkologie wissen.

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Veranstaltungsnummer: 2760909008932770011

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme>

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

Antwortfeld

- | | |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift